

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Konstanzer Wappen-und Geschlechterbuch - Cod. Karlsruhe 3108

Blaicher, Johann Casimir

[Konstanz], [2. Hälftes des 18. Jahrh.]

Nachtrag [Notizen zu 14 Grafenhäusern]

[urn:nbn:de:bsz:31-76629](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-76629)

Nachtrag.

Württemberg.

Das Schloss Brühl ist circa Medium Saeculi VI. et
obscure conditum: und seinem Namen dem Herrn v. Beutelspach
der Grafen und anmuthige Herzogen v. Württemberg ab;
wie sich dann Graf Conrad v. Württemberg zum Fürstenthum
v. Beutelspach geschriben. A. 1120.

Eberhard Graf v. Württemberg wird Religiosus d. l. Batis. 1130.
Graf Werner ein Sohn Grafen Adaltrici I. v. Württemberg
und seiner Descendenten schriben sich Grafen v. Landau, und
Gruningen, welche ihret diese Fürstenthum an den Schwäbischen
Fürstlichen Erbthronen. circ. 1130.

+ Graf v. Eberhardus I. + hatte ein Gemahlin Bertradi Herzogin v. Sa-
württemberg, + ringen Tochter, und Egonis Grafen v. Urach Erbtib. 1235.

Ulricus II. Graf v. Württemberg stiftet ein Stift zu Brühl,
1160. welches Graf Eberhard nach der Tode mit Hilff
deselben Consens anseiner Erbthronen transferiret hat. A. 1221.

Dieser Graf Eberhard war vermehlet mit Hirmengard Gudolphi
des alten Grafen Munggrafen zu Baden Tochter. +. 1225.

Joannes Graf v. Württemberg war mit Herzogin Boles-
lai v. Lignitz Tochter. A. 1270. vermehlet.

Ulrich Graf v. Württemberg, so A. 1344. gestorben, hatte
ein Sohn Grafen Theobaldi v. Spitz Tochter.

Eberhardus III. wurde von Kaiser Carolo IV. über 24. Reich-
thronen in Spanien gesetzl. A. 1360. welches über seinem
großen Schwermüthen Tadeln gegeben.

Graf Ulrich v. Württemberg starb A. 1370. seine Gemahlin
war Catharina Gräfin v. Helffenstein.

obged. Eberhardus III. war vermehlet mit Elisabetha Gräfin
v. Hennenberg.

Eberhardus IV. hatte drei Gemahlinen. 1.) Antonia Herzogin
Barnaba v. Mailand Tochter, und Frederici Königin in
Sicilia Wittib. 2.) Judith Frederici 9^{ter} des letzten Herzogs
v. Teck Tochter, nicht vermehlet zu dem Herzogthum, weil nicht
das Herzogthum vererbt, zu sich geerbt. 3.) Elisabetha
Frederici Brunggrafen v. Nürnberg Tochter. Graf Eber-
hardus IV. ist A. 1417. gestorben.

Eberhardus V. Graf v. Württemberg vermehlet sich A. 1419.
mit Henrica letzter Gräfin, und Sohn der Gräfin
Margareta: dessen Tochter das

Ulrich des Gemahlinen hatte. 1.) Margaretha Herzogin
Adolphi zu Lorch Tochter. + 1443. 2.) Elisabetha Herzogin

v. Habsburg Grafen.

Werner |: Darnach noch Grund v. Altenburg, id Windisch-
nuncius fief in Actis Fundat. Monast. Murens. den Stift
des Schlosses Pabstung, als welfen im der Abthorlifer Sub-
-Hilffung die dasige Geyr d'oder Landpfistt gefesselt, die
Schloss hat er sodann fündend Lancelini. Das Gate
Hofoni übergeben. Febe. T. i. pag. 640. Hem. Theud. Gall. Com.
fol. 6j.

Die Grafen v. Habsburg sind Herzogliche Stifter der Gült
Ordre Comenda Pizling im oberrheinischen Mund. Febe. T. 3. p. 445.

Stumpf spricht in Chron. Helv. lib. 5. c. 12. fol. 538. b. = Darnach
4 Obysen für die Gült von Pizling diese sind die ersten Linien
5 grundlich auf mehr erzelt worden, als Darnach auf Erhards ob.
6 bewohnt, das bei Capli Crasi fiden diese Gesellschaft gründet, und ge,
7 zupiet hat. v. uel. fol. 316.

In Zürich: Gotteshaus Muri liegen begraben, beuuntlich

1. Gadeboto primus Comes de Habsburg.
2. Ita Ducissa Lotharingica Uxor Gadebotonis.
3. Gadeboto filius.
4. Gadenza, filia. Gadebotonis et Ita.
5. Wernharus, filius Gadenze.
6. Uxor sua Regilunda.
7. Otto comes de Habsburg, filius praememoratus Wernharis et Regilunda,
8. Adewig Comitissa de Habsburg, nata Comitissa de Kyburg Rudolphi 2. Regis Romanorum mater.

v. Kyburg Grafen.

Die Grafenschaft Kyburg ist an: 1173. durch Pfaffen an Kyburg;
 fundamentum diese mit Hartmanno juniore Grafen v. Kyburg an
 1264. erloschen die Pfaffen Kyburg mit Kyburg an Grafen Rudolph
 v. Habsburg. id: fol. 7. 25. 26. 271.
 R. Herzogt. T. ii. c. ii. c. 14. d. 6. sagt die Grafen von Kyburg in folgenden
 Ordnung: Odalricus an. 974
 2. Arnoldus Fundator Calisio Kennis. an. . . fundatam an. 908. de. in.
 3. Adalricus Fundator Cella Monasterij Beronis. an. 1044. 1045. f. 177.
 fundatum enim ist. iam an. 888. ad. Mur. f. 177. H

+ Schwanenher

v. Kyburg Graffen.

Hartmann Graff v. Kyburg Briefte ind. minnes
Laculazirte Kloster Pilgerberg opwert winter
1254. Chron. Seld.

Ulrich, oder Werner Graff v. Kyburg; dem 2 ist was in
1254, ob in den ersten, 1254, oder 1255. Grafen! / Grafen
der Anna v. Düringen, Schwester des letzten Herzogs Berthold v.
Nach dem Tod des Fürsten Ludwig, die weitläufige Grafschaft

Königliche Grafschaften der Graffen Ego v. Fürstberg; zu Kyburg,
des Grafen und einer Grafschaft - dessen Erbschaft wurde,
und dem Graffen v. Kyburg zugebillt. Die Fürsten von

die Schrift.
nach dem
3. Grafen
Prinz
at was
1. Graf.
Tade. ed.
pag. 708.

Die Kyburgle aber die Grafschaften im hohen Riechland
und Westland, bestanden die Herrschaft Grafschaften, die Land und
Grafschaften König und in Fürsten, die Grafschaften, König,
Prinz und wurde als Kyburg ind in Westlicher

Prinz an Graff Helvetien. ita Fese. T. i. pag. 330. 331. p.
nach Lösung der Graffen v. Kyburg, ist die Grafschaft
Eberhard zu Landreibung auf dem Graff
pag. 708.

Chron. Blodur, pag. 304. April. an. 1264. ist der Kyb.
Graff. Graff, mit Graff Hermann dem letzten ganz abge
sein Grafschaften der Selb Graff, oder die Allemann. Graff.
Grafschaft an Graff. Graff. Graff. Graff. Graff.
Grafschaft für Graff an Graff Eberhard von Hals.
abzug, so dem Titel Graff zu Kyburg an Graff.

v. Lenzburg Graffen

In Vind. act. clur. fol. 108. haec leguntur = Sichenham, Gadebotonia
filiam uni ex Negotibus Ulrici Senioris Comitis de Lenzburg auxam
propter alios Liberos genuisse Arnoldum etiam de Baden Baden Sichenham
de Kyburg, qua ipsa dein ex Comite quodam Kyburgensi quocunque is
demum nomine fuerit, venerit, filius suscepit, Comitatus Lenzburg
gensis; deficiente suban. 1172. mascula successione; Amulque. Sadenis
per matrem ex asse haeredes. circa idem enim tempus utramque Sa
miliam, seu potius utramque ejusdem familiae Lenzburgensem
et Sadensem extinetam. Sic ut et utrumque Comitatum ad Kyburgenses
revelatum esse legimus. vid. ulterius fol. 325.

v. Nidau Grauen. Nidau's Grutt, und Grigofonds ist in

XIII. Saeculo unter die Königsreihe der Grauen v. Neuenburg

gehört: nach der Fund wurde es für ein in Neuenburg:

grüßl. Nidau-Linie: und geschrieben sich die Fürstentum, Grauen v. Nidau.

grüßl. Bedirator, fief die d. d. ipum angeordnet. Ertraggende jedoch

mit einer kleinen Veränderung, der ersten Graue v. Nidau

waren Graue Eberhard, dessen Tochter Ulrich Graue v. Neuen-

burg waren. Fas. T. 1. p. 681. p. 1. wann also die Descen-

denz von der Schwester d. d. an. 1375. durchkommen letzter

2. v. Nidau Graue und Tochter mit Graue, Rudolph v. Habsburg ~~aus~~

~~aus~~ ~~aus~~ ~~aus~~ ~~aus~~ ~~aus~~ ~~aus~~ ~~aus~~ ~~aus~~ ~~aus~~ ~~aus~~

Lien, Neuburg: Linie: der an. 1383. durchblieben ist: mit

Stotsbürger, gewesen, nicht schon circ. an. 1420. in Loth-

waren: ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

Neuf Chatel / von dem Grundstücken, die,

in ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

Grunder von Habsburg Landgrävling: Linie nammt

Ursula: welche mit Ulrich Graue von Sulz circ.

an. 1425. durchblieben worden / durch die. Tochter Maria Anna

der circ. finem saeculi XVII. durchkommen letzter Graue von

Sulz, ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

ascendierende Linie: und grüßl. fünf Schwabenberg,

und Montfort, die ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

Reunion ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

will von ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

Graue v. Aningen.

Otto M. Imp. Sarr.
uxor Adelheide

welche von Groppehette
Joanne III. und etc
inter caetera. vid. fol.

Otto II.
uxor Chunonis Comitis
de Aningen. Fundatoris
Cognitura Originis.
vid. Dipl. Bre. 965

Engelbertus, Linschans, Chunonis Lubonis
Comites de Aningen. vid. Dipl. Bre. 965.

Uta uxor Adolphi
Comitis de Appelflatas
J. Conrad. Epi. Constantiens
iuxta Schid. Gall. Com. al
fol. 120. i. i. i. i. i.

323,

Montfort und Tübingen. Inps die Pöde püftr von
 niron Straun puzufon, brüftr, wüftr, in d' Efton
 St. Joann am Spidell d' findlich Püftr, Crüftr,
 Födericus Comes Calatinus in Tübingen. Hugo de
 Montforti Frater p. Datum Constantia 8. Kal. Decembri
 anno Domini 1162. Indit. 8. item Hugo Comes
 de Montforti, et Carnalis frater eius Godefridus videlicet
 Calatinus de Tüwingen p. Data in Nemore iuxta
 Locum qui vocatur Muliebach in Pago Turgone 8. Kal.
 Julij anno Domini 1209. Indit. 12. Regis: Thud: Gall.
 Com. fol. 299.

Hermann Graf v. Froburg Obergraf: Landvogt im
Papp. an. 1355. Chron. Solod. l. 2. p. 378.

Hermann Graf v. Froburg Obergraf die Frau
yphast Fulde, Landvogt, Münzgraf dem Landvogt
Bauspl. an. 1355. ibid.

An. 1366. ist Graf Joannes v. Froburg der Letzte
diese Linie gestorben. Dessen Tochter Gertrudis war
Adelheid v. Ramstein, und die Tochter Elisabetha von
Bechburg. cit. p. 378.

Adl. von dem übergraffen Gütern und Briefen 1000.

Alfons v. Froburg vid. Febe T. 2. p. 721.

v. Homburg Grafen.
Wernerus Graf v. Homburg: Dessen Tochter Ita an
Graf Werner v. Habsburg vermählt wurde, dieser ist
gekönigt an. 1143. vel. in alii an. 1159. B. p. 40.
vid. Homburg fol. 59.

v. Hohenberg Grafen.

Albert, und Hugo Grafen v. Hohenberg Land-
vogt zu Schwab. resp. an. 1337. A.
Sub Ludovico Bavors. Brief von der Land-
vogt in Speyer. fol. 72.